Konzert junger Talente

der Kantonalen Talentförderung des Verband Bernischer Musikschulen

Sonntag, 19.1.2020, 17 Uhr

Kulturzentrum La Prairie, Bellmund

Fabio Guillemon, 17.2.2005

Fabio Guillemon begann mit 5 Jahren, inspiriert von seiner Urgroßmutter und seinem Vater, Cello zu spielen. Zuerst wurde er von seinem Vater zu Hause unterrichtet, ab der 1. Klasse besuchte er den Unterricht im Konsi Bern. Kurz darauf spielte Fabio im Konsi-Orchester "La Cumparsita" und später in "La Sinfonietta" mit. 2016 und 2018 erreichte Fabio im Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb den 1. Preis an der Entrada und qualifizierte sich für den Final.

Er ist gerade dabei, sich mit dem Programm, welches Sie heute hören werden, wieder auf den Wettbewerb im Frühjahr 2020 vorzubereiten. Fabio wirkte 2018 bei CELLOBASS (Konzertprojekt mit 100 Celli und Kontrabässen) und 2019 beim Side-by-Side mit dem BSO im Stadttheater Bern mit.

Ab der 1. Klasse sang Fabio ebenfalls im Kinderchor Köniz, mit welchem er etliche Auftritte, u.a. im Stadttheater, erleben durfte. Als Solist sang und spielte er in der Oper "Anna Karenina" des Stadttheaters und im Musical "Ich war noch niemals in New York" der Thunerseespiele.

Rhythmus hat Fabio auch in den Füssen, denn er widmet sich in seiner Freizeit gerne dem Stepptanz. 2019 erreichte er dabei im Solo den 7. Rang an der Europameisterschaft und gewann kürzlich mit dem Schweizer Team an der Weltmeisterschaft die Goldmedaille.

Im Konsi Bern wird Fabio seit bald 5 Jahren von Maxime Ganz unterrichtet, besucht die Musiktheorie und spielt seit kurzer Zeit mit einem Trio Kammermusik.